

## Gewerbsteuereinnahmen in der Stadt Ribnitz-Damgarten - Ermittlung Nettobetrag

	Angaben in Euro	Brutto-Mehreinnahme	bei Hebesatz Landesdurchschnitt 381 v. H.	
<b>1. Abführung Gewerbesteuerumlage</b>				
Einnahme Gewerbesteuer	4.000.000	762.500	4.762.500	
durch Hebesatz RDG 320 v. H. =	1.250.000		1.250.000	
davon 20,5 % Abführung an das Land	-256.250		-256.250	
davon 14,5 % Abführung an den Bund	-181.250		-181.250	
<b>Netto-Einnahme-Gewerbesteuer</b>	<b>3.562.500</b>		<b>4.325.000</b>	
<b>2. Abführung Kreisumlage</b>				
Einnahme Gewerbesteuer	4.000.000		4.762.500	
durch Hebesatz RDG 320 v. H. =	1.250.000		1.250.000	
mal nivelliertem Hebesatz des Landes = 381 v. H.	4.762.500		4.762.500	
mal Hebesatz KUL 2021 = 41,25 %	-1.964.531		-1.964.531	bleibt gleich
<b>Netto-Einnahme-Gewerbesteuer nach KUL-Abzug</b>	<b>1.597.969</b>	<b>Netto-Mehreinnahme</b> 762.500	<b>2.360.469</b>	
abzuführender Betrag gesamt	-2.402.031		-2.402.031	bleibt gleich
verbleibende Einnahme in %	39,95%		49,56%	

(Durchschnittshebesatz vergleichbarer Gemeinden der Größenklasse 10.000-20.000 EW = 384 v. H.)

## Zusammenhang Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen

Ermittlung der Zuweisung	2020	2021	2022	2023	2024
1. <b>nivellierte</b> Steuerkraftmesszahl RDG*	9.667.334	10.372.726	11.651.081		
2. Bedarfsmesszahl**	20.454.773	20.960.018	18.701.800		
3. Unterschiedsbetrag (2. - 1.)	10.787.439	10.587.292	7.050.719	0	0
4. Unterschiedsbetrag x 60% = SZW gesamt	6.472.463	6.352.375	4.230.432	0	0
Grundbetrag für den Bedarfsansatz	919,69	942,83	840,00		
<b>Ermittlung der Zuweisung mit tatsächlicher Steuerkraft</b>					
1. tatsächliche Ist-Steuerkraft RDG	8.730.544	9.369.077	9.949.469		
2. Bedarfsmesszahl**	20.454.773	20.960.018	18.701.800		
3. Unterschiedsbetrag (2. - 1.)	11.724.229	11.590.941	8.752.331		
4. Unterschiedsbetrag x 60% = SZW gesamt	7.034.537	6.954.565	5.251.399		

\* Steuereinnahmen x Durchschnittshebesätze des Landes

\*\* in Abhängigkeit von in RDG lebenden Kindern unter 18 Jahre, Einwohnern im Umfeld von RDG un der Entwicklung der EW in RDG selbst ermittelter Vervielfältiger

maßgeblich sind die Steuer-Ist-Einnahmen der HH-Vor-Vor-Jahre; d. h. für 2022 die Ist-Einnahmen 2020